


Rauschert bietet dir eine Vielzahl an Ausbildungsberufen, die dir einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglichen. Bei Rauschert bist du stets in guten Händen. Ausbildungsbetreuer stehen dir immer mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen dich während deiner Ausbildungszeit.

Hier möchten wir dir folgenden Ausbildungsberuf vorstellen, den du bei Rauschert erlernen kannst:



Industriekaufmann/-frau



Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betriebe und Berufsschule

Was macht man in diesem Beruf?

Industriekaufleute steuern gesamtbetriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der **Materialwirtschaft** vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten, lösen Bestellungen aus und betreuen die Warenannahme und –lagerung.

In der **Produktionswirtschaft** planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere.


Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im **Verkauf** zu ihrem Zuständigkeitsbereich.

Außerdem erarbeiten sie gezielte Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen **Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft** tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge.


Im **Personalwesen** ermitteln sie den Personalbedarf, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. –auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

Wo arbeitet man?

Industriekaufleute arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z.B. in der Elektro-, Fahrzeug- oder Textilindustrie.



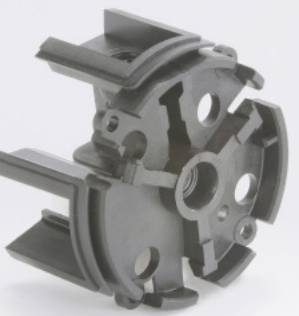
Sie halten sich in Büroräumen und Besprechungszimmern auf, wo sie am Computer beispielsweise Geschäftsvorgänge buchen, Angebote erstellen oder Verkaufsförderungsmaßnahmen diskutieren. In Lagerräumen kontrollieren sie Lieferpapiere und kümmern sich um die Wareneinlagerung. In Produktionshallen überprüfen sie Maschinenbelegungen. In der Verwaltung sind sie u.a. für die Bearbeitung der Eingangspost verantwortlich.





Worauf kommt es an?

Flexibilität ist wichtig, da in diesem Beruf teils schnell zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten gewechselt und auf unterschiedliche Kundenwünsche reagiert werden muss. **Kommunikationsfähigkeit** ist z.B. bei Kundenberatungen erforderlich, **Verhandlungsgeschick** u.a. beim Einkauf von Materialien, Produktionsmitteln und Dienstleistungen notwendig.



Kenntnisse in **Mathematik** helfen z.B. die Kosten für Fertigungsmaterial, Gehälter und Mieten zusammenzustellen. Wenn Verhandlungen mit Lieferanten geführt werden müssen, sind Kenntnisse in **Wirtschaft** erforderlich. Kenntnisse im **Rechnungswesen** sind nützlich, um Geschäftsvorgänge zu buchen. Bei internationalen Kunden- oder Lieferantenkontakten sind Fremdsprachenkenntnisse in **Englisch** wichtig. Für die Bearbeitung von Personalunterlagen ist ein gutes Ausdrucksvermögen und Sprachgefühl in **Deutsch** von Vorteil. **EDV-Kenntnisse** helfen bei der Arbeit am Computer. Für die Geschäftskorrespondenz sind Kenntnisse im **Maschinenschreiben** nützlich.



Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 680,29 €
2. Ausbildungsjahr: 733,85 €
3. Ausbildungsjahr: 786,19 €

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wünschenswert wäre ein **guter Realschulabschluss** (bzw. gleichgestellter Abschluss).

Weiterbildung / Karriere

- Industriefachwirt/-in
- Wirtschaftsfachwirt/in
- Ausbilder/-in



TRADITION
FORTSCHRITT
INNOVATION

www.rauschert.com